



MANIFEST

NACH DEN 12 PRINZIPIEN DER SYSTEMPRAKTIKER.

1. WERTSCHÖPFUNG ZUERST.

Wir arbeiten dort, wo Probleme die Wertschöpfung blockieren. Innovation und Leistung entstehen nicht durch Programme, sondern durch Lösungen, die im Markt spürbar werden.

2. MENSCHEN FINDET MAN – MAN FORMT SIE NICHT.

Stärken fördern, nicht normieren. Eignung entscheidet. Nicht Wunschenken. Gestalten heißt: die richtigen Leute finden – nicht die falschen verändern.

3. CHEFS BAUEN SYSTEME. NICHT TEAMS.

Wer Wirkung will, verändert Rahmenbedingungen. System-Praktiker arbeiten nicht am Verhalten – sondern an dem, was es erzeugt: Struktur, Rollen, Muster.

4. ÜBERREGULIERUNG SCHADET.

Zu viele Regeln lähmen. Sie verhindern Reaktion, Lernen und Verantwortung. Wachstum braucht Klarheit – nicht Kontrolle.

5. PLANUNG KANN GEFÄHRLICH SEIN.

Planen hilft nur, wenn man weiß, was man tut. Aber oft weiß man es nicht. Dann hilft Erprobung. Schnell, klein, würdevoll – statt aufwendig, sicher und falsch.

6. KULTUR KANN MAN NICHT BAUEN.

Kultur entsteht im Tun. Dort, wo echte Probleme gelöst werden – oder verdrängt.

7. KONFLIKTE SIND KEIN FEHLER.

Sie zeigen, wo etwas klemmt. Nicht jede Reibung braucht Lösung. Aber jede braucht Aufmerksamkeit. Konflikte sind der Treibstoff von Veränderung.

8. FOKUS IST FÜHRUNG.

Zuviel gleichzeitig? Dann passiert wenig. Konzentration auf das Wesentliche ist kein Luxus – sondern Management.

9. RISIKEN GEHÖREN DAZU.

Wettbewerbsfähigkeit braucht Entscheidungen – auch bei Unsicherheit. Mut ist nicht das Gegenteil von Vorsicht. Sondern Klarheit über die Frage: Was kann schlimmstenfalls passieren?

10. SCHÄDLICHES ERKENNT MAN – UND UNTERLÄSST ES.

Nicht alles, was geht, ist gut. Vertrauen entsteht nicht durch Kontrolle. Führung zeigt sich oft darin, was man nicht mehr tut.

11. ORGANISATION IST KEIN PROJEKT.

Sie verändert sich ständig: Durch Märkte, Menschen, Wachstum. Strukturen sind nie fertig – und das ist gut so.

12. KOMPLEXITÄT BRAUCHT MANNSCHAFT.

Silos helfen bei Routine. Nicht bei Neuem. Dort braucht es echte Zusammenarbeit – über Bereiche hinweg. Komplexität meistert man nicht mit Klarheit allein. Sondern im Zusammenspiel.